Nachhaltigkeitsbericht 2021

Über diesen Bericht

Vorwort

Über VTG

Strategie

Umwelt

Soziales

Management

Kennzahlen

GRI-Index

Impressum

KLASSISCHE NAVIGATION
Dieser Nachhaltigkeitsbericht kann klassisch wie ein nicht interaktives PDF navigiert werden. Sie können hierfür die Pfeiltasten auf Ihrer Tastatur oder Ihren Maus-Cursor verwenden.

INTERAKTIVE NAVIGATION
Sie können diesen Nachhaltigkeitsbericht zudem mittels der interaktiven Elemente navigieren. Möchten Sie direkt auf ein bestimmtes Thema im Dokument springen, dann nutzen Sie hierfür das Menü auf der linken Seite. Klicken Sie hierfür einfach auf das jeweilige Thema. Möchten Sie sich seitenweise vor- und zurückbewegen, dann können Sie hierfür die beiden runden Menüpfeile im linken Seitenbereich nutzen:

VERLINKUNGEN
Interne sowie externe Verlinkungen werden in diesem Bericht mit folgenden Grafiken gekennzeichnet:

Externe Verlinkung Interne Verlinkung

SDGs
Sie haben die Möglichkeit, durch Anklicken der SDG-Icons mehr über das jeweilige SDG zu erfahren. Mit dem Klick werden Sie auf eine externe Webseite weitergeleitet.

Dies ist der erste Nachhaltigkeitsbericht der VTG Aktiengesellschaft, welcher die Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens für das Jahr 2021 abbildet. Künftig wird VTG jährlich über die Nachhaltigkeitsentwicklung des Unternehmens berichten.

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards Option „Kern" erstellt. Eine externe Prüfung erfolgte nicht.

Von der Berichterstattung abgedeckt sind sämtliche Standorte und Betriebsstätten der VTG Aktiengesellschaft. Dort, wo die Erfassungsgrenzen abweichen, wird dies bei der Darstellung der Daten deutlich gemacht. Die Kennzahlen bezüglich der Mitarbeitenden umfassen zum Stichtag 31.12.2021 rund 2.150 Personen.

Ansprechpartner für Fragen zum Bericht oder zur Nachhaltigkeit bei VTG ist der Corporate Sustainability Manager Eike Christian Furkert. Ansprechpartner für Presseanfragen ist der Head of Corporate Communications Dr. René Abel.

Kontakt:

Ansprechpartner Nachhaltigkeit: Eike Christian Furkert
E-Mail: eike.furkert@vtg.com
Tel.: +49 40 2354-1380

Ansprechpartner Kommunikation: Dr. René Abel
E-Mail: presse@vtg.com
Tel.: +49 40 2354-0

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Liebe Leserinnen und Leser,

die Menschheit steht vor globalen Herausforderungen. Die Bekämpfung des Klimawandels ist dabei die vordringlichste Aufgabe unserer Zeit. Aber auch eine gelungene Balance zwischen Wachstum, Wohlstand und Gerechtigkeit ist für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft entscheidend. Politik, Wirtschaft und wir alle in unserem tagtäglichen Verhalten sind gefordert, Verantwortung zu übernehmen. Wir brauchen tragfähige Konzepte, die mit großer Entschlossenheit und Energie umgesetzt werden – denn die Zeit drängt.

Bei VTG wollen wir durch verantwortungsvolles Handeln, innovative Lösungen und einen schonenden Umgang mit Ressourcen zu einer nachhaltig verbesserten Lebensqualität beitragen. Wir unterstützen die Vereinten Nationen bei der Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, kurz SDGs) und bekennen uns zum Pariser Klimaschutzabkommen und dem europäischen Green Deal.

Die Schiene ist das Kernelement zukunftsfähiger und klimafreundlicher Mobilitätskonzepte. Dessen ist sich auch die Politik bewusst und strebt an, bis 2030 den Marktanteil des Güterverkehrs auf der Schiene europaweit von aktuell 18 % auf 30 % zu steigern. Mit unseren innovativen Dienstleistungen und integrierten Services rund um die Schiene denken wir den Schienengüterverkehr neu. Unser Ziel ist es, unsere Kundinnen und Kunden von der Stärke des Systems zu überzeugen und so aktiv zur Verkehrswende beizutragen. Mit der Transport- und Umschlagtechnik r2L für nicht kranbare Sattelauflieger erreichen wir beispielsweise eine CO_2-Einsparung von bis zu 200 t pro r2L-Korb und Jahr. Auch Frischetransporte per Bahn sind kein Problem. Die SWS-PowerBox® ermöglicht die autonome, umweltfreundliche Stromversorgung für temperaturgeführte Transporte.

Multifunktionalität und Modularität bietet unser m^2-Wagen. Durch die flexible Anpassung von Aufbauten und Untergestell erhalten Verlader passgenaue Lösungen für ihre Transporte und die Kapazität der Trassen wird durch weniger Leerläufe optimal genutzt.

Unsere innovativen Konzepte gepaart mit digitalen Services machen es möglich: „Make Rail Digital. Make Rail Easy". So unterstützen wir gemeinsam mit unserer Kundschaft die EU-Klimaziele, senken den CO_2-Fußabdruck des Güterverkehrs und stellen die Versorgung der Menschen in ganz Europa und darüber hinaus sicher. Denn auch in Krisenzeiten, wie der seit Beginn 2020 anhaltenden Pandemie, zeigt die Schiene ihre Resilienz und Systemrelevanz. Sie sorgt für zuverlässige Lieferketten und ist damit Rückgrat der verladenden Wirtschaft – über Grenzen hinweg.

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, der Schutz natürlicher Lebensgrundlagen und soziale Verantwortung müssen Hand in Hand gehen. Damit setzen wir die drei Kernelemente einer Nachhaltigkeitsstrategie Environment (E), Social (S) und Governance (G) in unserem Unternehmen um.

Dafür haben wir 2021 eine integrierte Nachhaltigkeitsstrategie für VTG entwickelt. Wir fühlen uns nicht nur aus unserem Kerngeschäft heraus dem Klimaschutz verbunden, sondern wollen selbst **bis 2040 ein klimaneutrales Unternehmen** werden. Bis 2030 sollen unsere CO_2-Emissionen in Scope 1 und 2 bereits halbiert werden.

Unser ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein für das eigene Unternehmen, die Gesellschaft und die Umwelt gepaart mit unserem gelebten Wertekanon prägen unser Handeln – seit mehr als 70 Jahren. Dies beinhaltet auch einen wertschätzenden Umgang mit unseren Mitarbeitenden, die Wahrung der Menschenrechte sowie ein aktives gesellschaftliches Engagement.

Wir begrüßen und unterstützen die Unterschiedlichkeit unserer Mitarbeitenden, denn Vielfalt ist die fruchtbarste Quelle für bahnbrechende Ideen und beflügelt Innovationen. Durch unsere offene Unternehmenskultur fördern wir Chancengleichheit, Inklusion und Diversität. Ein Schwerpunkt unserer Diversitätsstrategie liegt in der weiteren Stärkung des Frauenanteils in Führungspositionen. Bis 2030 wollen wir 25 % der Positionen der ersten und zweiten Führungsebene sowie 30 % der übrigen Managementlevel mit Frauen besetzt haben.

Bereits seit 2017 bieten wir mit unserem integrativen Ausbildungsprogramm VTG RailTrain Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die anderswo weniger Chancen haben, eine qualifizierte Berufsausbildung und damit ein Sprungbrett in ein selbstbestimmtes und finanziell gesichertes Leben.

Die Förderung und Integration junger Menschen gelingt auch über den Sport besonders nachhaltig. Wir engagieren uns daher als „Connecting-Worlds-Partner" beim Hamburger Basketball-Erstligisten Hamburg Towers.

Datenschutz und Informationssicherheit sind bei uns im Unternehmen gelebte Praxis. Hiermit genügen wir nicht nur gesetzlichen Anforderungen, sondern sensibilisieren unsere Mitarbeitenden beispielsweise für die Herausforderungen, die sich aus der sich immer weiter verbreitenden, weltumspannenden Gefahr der Cyber-Kriminalität ergeben. Hier planen wir 2022 bereits ein unternehmensweites Awareness-Programm, um unsere Mitarbeitenden auf diese Herausforderungen vorzubereiten.

Als weltweit agierendes Waggonvermiet- und Logistikunternehmen tragen wir nicht nur eine große Verantwortung für den sicheren Transport der uns anvertrauten Güter, sondern agieren mit allen Stakeholdern auf der Basis klarer Prinzipien – transparent, partnerschaftlich, verantwortungsbewusst und nach ethischen Grundsätzen.

Mit unserer integrierten Nachhaltigkeitsstrategie haben wir uns anspruchsvolle Ziele gesetzt und die Weichen klar Richtung Klimaneutralität gestellt. Wir werden kontinuierlich über unsere Fortschritte unterrichten, den Auftakt macht dieser erste VTG-Nachhaltigkeitsbericht.

Wir freuen uns auf den Weg, der vor uns liegt und von dem nicht nur VTG mit ihren Mitarbeitenden, Anteilseignern und Kundinnen und Kunden profitiert, sondern ebenso die Gesellschaft und Umwelt – heute und in Zukunft.

Herzlichst

Oksana Janssen
Chief Operating Officer
Eurasia & Far East

Mark Stevenson
Chief Financial Officer

Sven Wellbrock
Chief Operating Officer Europe & Chief Safety Officer

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Die VTG Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Hamburg ist ein international führendes Waggonvermiet- und Schienenlogistikunternehmen mit aktuell mehr als 88.500 Eisenbahngüterwagen: der größten privaten Waggonflotte in Europa.

Von Waggonneubau über Waggonvermietung und -instandhaltung bis hin zu Traktion und logistischen Lösungen bietet VTG alle Dienstleistungen rund um die Schiene – als Gesamtpaket oder als Modullösung. Ergänzt wird die Waggonvermietung durch 5.000 multimodal einsetzbare Tankcontainer. Darüber hinaus arbeitet VTG stetig daran, die Schiene mithilfe von Digitalisierungsservices zum Rückgrat intelligenter und nachhaltiger Logistik zu machen. So steht den Kundinnen und Kunden eine leistungsfähige Plattform für den internationalen Gütertransport mit individuellen Logistiklösungen und spezieller Kompetenz im sicherheitssensiblen Flüssigkeits- und Gefahrguttransport zur Verfügung.

VTG ist in 112 Ländern mit Schwerpunkt Europa aktiv und bietet Branchenlösungen mit der Qualität und Effektivität eines Global Players.

Die Dienstleistungen, Konzepte und Produkte von VTG werden von einer Vielzahl renommierter Unternehmen aus den unterschiedlichsten Industriezweigen in Anspruch genommen. Beispiele hierfür sind die Chemie- und Mineralölindustrie, die Automobilindustrie (inklusive Zulieferern) sowie die Papierindustrie.

Die VTG Aktiengesellschaft ist eine feste Größe im nationalen und internationalen Transportwesen.

RUND
2.150
MITARBEITENDE

RUND
1.220
MIO. EURO **UMSATZ** IM JAHR 2021

AKTIV IN
112
LÄNDERN

MEHR ALS
88.500
EISENBAHNGÜTERWAGEN

Stand der Zahlen ist der 31.12.2021.

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Strategie

Nachhaltigkeitsstrategie

Transparenz und Dialog

Über diesen Bericht

Vorwort

Über VTG

Strategie

Umwelt

Soziales

Management

Kennzahlen

GRI-Index

Impressum

Re:think Rail. Re:think Future.

Als international agierendes Unternehmen mit dem Schwerpunkt mobiler Infrastruktur ist sich die VTG-Aktiengesellschaft (im Folgenden VTG) den großen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen sehr bewusst, die mit gelebter Nachhaltigkeit einhergehen. Dabei wollen wir Verantwortung übernehmen für unser tägliches Handeln, indem wir uns klare und ambitionierte Nachhaltigkeitsziele in den drei Handlungsfeldern Umwelt, soziales Engagement und verantwortungsvolle Unternehmensführung setzen. Ganz nach dem Prinzip „Bündeln, Strukturieren und Diversifizieren" ordnen wir individuelle Initiativen gezielt den entsprechenden Wirkungsbereichen zu, um das übergeordnete Ziel der Klimaneutralität bis zum Jahr 2040 zu erreichen. Wir wollen aktiv einen Beitrag dazu leisten, den Klimawandel zu bekämpfen, die Luftreinheit zu verbessern, die Lärmbelastungen zu reduzieren, zukunftsfähige Mobilitätskonzepte voranzutreiben und die Menschenrechte entlang unserer Wertschöpfungsketten zu achten. Auf diese Weise stellen wir unsere unternehmerische Verantwortung ganzheitlich sicher: ökonomisch, ökologisch und sozial.

NACHHALTIGKEIT ALS TEIL UNSERER UNTERNEHMENSAUSRICHTUNG

Bündeln – Strukturieren – Diversifizieren

Im Rahmen eines ganzheitlichen Ansatzes ist die Nachhaltigkeitsagenda von VTG als Schlüsselelement der Kundenansprache und in unserem Anspruch als Vordenker für innovative Schienengüterverkehrslösungen in die „Re:think Rail. Re:think Future."-Kampagne integriert. Durch die Verankerung der Nachhaltigkeitsagenda in Unternehmensprozessen soll sie zudem identitätsformend wirken und das Thema Nachhaltigkeit als tief verwurzeltes Element unserer Unternehmenskultur weiter stärken.

→ Bündeln

Einzelne Initiativen sind in die Kategorien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung gegliedert und damit fester Bestandteil der Nachhaltigkeitsphilosophie von VTG. Gleichzeitig erfüllen wir standardisierte Anforderungen verschiedener Stakeholder und können schnell und einfach einheitliche Reports für unterschiedliche Anfragen zusammenstellen.

→ Strukturieren

Die Fokusfelder zeigen die wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen innerhalb einer Kategorie, die in Kürze behandelt werden. Für jedes Thema wird mindestens ein ambitioniertes Ziel definiert, um unsere übergeordnete Vision einer klimaneutralen VTG im Jahr 2040 Wirklichkeit werden zu lassen.

→ Diversifizieren

Über diesen Bericht

Vorwort

Über VTG

Strategie

Umwelt

Soziales

Management

Kennzahlen

GRI-Index

Impressum

Führung und Werte

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

VTG ist mit insgesamt sechs Geschäftsfeldern durch verschiedene Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in zahlreichen Ländern vertreten. Die Führungsstruktur innerhalb von VTG ist dabei auf unterschiedlichen Ebenen verankert.

Das oberste Kontrollorgan bildet der Aufsichtsrat mit neun Aufsichtsratsmitgliedern. Der Aufsichtsrat überwacht und prüft den Vorstand und die Aktivitäten der VTG-Aktiengesellschaft.

Den Vorstand der VTG Aktiengesellschaft bilden derzeit die drei Vorstandsmitglieder Oksana Janssen, Mark Stevenson und Sven Wellbrock. Der Vorstand führt die VTG Aktiengesellschaft und vertritt sie nach außen.

Die weitere Führungsstruktur ist nach sechs Geschäftsfeldern gegliedert. Jedes Geschäftsfeld unterliegt dabei einer Geschäftsfeldleitung, die die Verantwortung der untergeordneten Gesellschaften trägt. Innerhalb der einzelnen Unternehmen reichen die Entscheidungsstrukturen top-down-orientiert von der Geschäftsführung über die Bereichs- und Abteilungsleitungen bis zu den Teamleitungen und Teamkoordinationen.

Das Thema Nachhaltigkeit ist bei VTG in allen Führungsebenen fest verankert. Für eine optimale Koordination innerhalb des Konzerns wurde mit der Position des Corporate Sustainability Managers ein Verantwortungsträger benannt, der eng mit dem Unternehmensbereich Corporate Communications Nachhaltigkeitsthemen koordiniert und kommuniziert.

Darüber hinaus wurde das Sustainability Committee gegründet, welches sich aus dem verantwortlichen Ressortvorstand sowie Mitarbeitenden der Bereiche „Management Systems & Safety“ und „Corporate Communications“ zusammensetzt. Experten aus einzelnen Fachbereichen werden bei Bedarf zur Beratung hinzugezogen und begleiten die Umsetzung von Maßnahmen in den jeweiligen Geschäftsfeldern, der Werkelandschaft sowie Abteilungen. Das Sustainability Committee berichtet dabei direkt an den Vorstand. Es ist für die Steuerung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen auf Konzernebene innerhalb von VTG zuständig und unterstützt die Kommunikation von Nachhaltigkeitsthemen nach außen.

Da gelebte Nachhaltigkeit nur durch die Unterstützung aller Mitarbeitenden realisiert werden kann, ist die Schaffung eines Bewusstseins über alle Ebenen von zentraler Bedeutung, weshalb wir Informationen zu Strategie und Zielen sowie der Zielerreichung regelmäßig über verschiedene Kommunikationskanäle wie Informationsveranstaltungen, unser Social Intranet oder das Mitarbeitermagazin teilen. Eine entscheidende Rolle in der Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie spielen darüber hinaus die Ideen unserer Mitarbeitenden, die über das eingerichtete Vorschlagswesen durch verschiedene Instrumente als aktive Impulsgeber in den Nachhaltigkeitsprozess von VTG involviert werden. (Siehe Grafik auf der nächsten Seite)

WERTE UND GRUNDSÄTZE

VTG agiert international und Gesetze, Verhaltensregeln oder Mentalitäten sind so vielfältig wie die Menschen innerhalb unserer Organisation. Um gemeinsam Erfolg zu haben, setzen wir auf unternehmensübergreifend verbindliche Werte. Unser Verhaltenskodex bietet hierfür das Rahmenwerk und einen Leitfaden, wie alle Mitarbeitende sich grundsätzlich zu verhalten haben und rechtmäßig handeln. Unsere Unternehmenswerte und Grundsätze bilden somit die Basis für den Umgang mit Mitarbeitenden, Geschäftspartnern sowie der Gesellschaft und sind zudem die Grundlage des Unternehmenserfolgs. Der Verhaltenskodex spiegelt die Haltung von VTG gegenüber rechtlichen Vorschriften sowie ihr ethisches Bewusstsein wider. Neuen Mitarbeitenden wird der Verhaltenskodex ausgehändigt und von den Führungspositionen detailliert erläutert, sodass von regelmäßigen Schulungen und einer Unterzeichnung des Kodexes durch die Mitarbeitenden bisher abgesehen wird.

Das oberste Gebot sind dabei die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und ein fairer Wettbewerb unter Achtung des Wettbewerbs- und Kartellrechts. Ein respektvoller Umgang miteinander ist grundlegender Bestandteil der Unternehmenskultur. Der wertschätzende und transparente Dialog schafft Vertrauen und sichert Zufriedenheit. Dazu gehört für VTG auch, faire Arbeitsbedingungen zu bieten, Chancengleichheit zu fördern sowie jegliche Form von Diskriminierung abzulehnen. Ein verantwortungsbewusster Umgang mit vertraulichen Informationen und der Schutz personenbezogener und sensibler Daten ist für sämtliche Mitarbeitenden bindend. Als weltweit agierendes Unternehmen mit einer Vielzahl an Mitarbeitenden und Geschäftspartnern spielen die Sicherheit der Mitarbeitenden und der Produkte sowie der Schutz der Umwelt eine besonders große Rolle. So ist die Einhaltung aller arbeitsschutz- und umweltbezogenen sowie sicherheitstechnischen Vorschriften für das Unternehmen selbstverständlich.

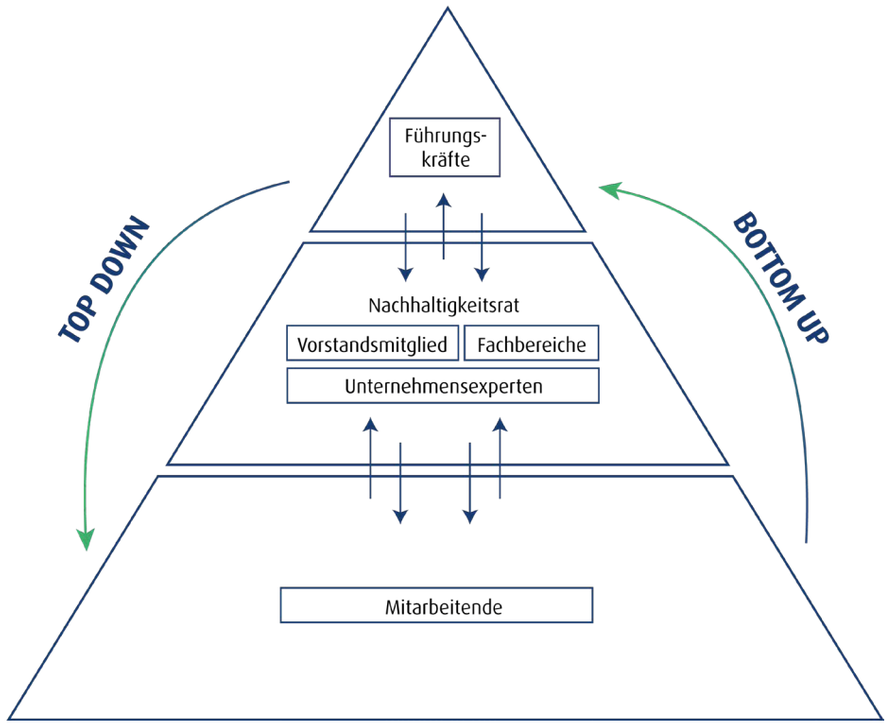
Der Verhaltenskodex liegt in deutscher, französischer sowie englischer Sprache vor. Die Zuständigkeit für die Werte und Grundsätze der Unternehmensgruppe sowie deren Weiterentwicklung liegt beim Vorstand.

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Steuerung durch Nachhaltigkeitsrat

DIE ENTWICKLUNG EINER NACHHALTIGEN DENKWEISE UND KULTUR

Der Organisationsansatz über alle Hierarchieebenen hinweg



Entscheider als Gestalter
Sie schaffen einen klaren Kontext für die Umsetzung der Vision in die Tat. Sie dienen als Vorbilder und Treiber eines kulturellen Wandels, indem sie den Nachhaltigkeitsgedanken in die für das Unternehmen wichtigen Prozesse integrieren.

Nachhaltigkeitsrat als Koordinator
Steuert und koordiniert Maßnahmen und das Vorschlagswesen und berichtet direkt an den zuständigen Vorstand. Experten unterstützen die Umsetzung auf Bereichs- und Abteilungsebene. Dabei wird auch die Vermarktung und Argumentation nach außen unterstützt.

Mitarbeitende als aktive Teilnehmer
Sind als aktive Ideengeber in den Nachhaltigkeitsprozess eingebunden. Durch verschiedene Instrumente wie kontinuierliche Umfragen und die Teilnahme an lokalen Initiativen wird Nachhaltigkeit erlebbar.

Ziel ist eine bipolare Organisationsform, bei der der Rahmen durch einen Top-down-Ansatz vorgegeben wird und sich die Mitarbeitenden an einzelnen Maßnahmen beteiligen oder eigene Nachhaltigkeitsideen über ein Vorschlagswesen einbringen können.

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

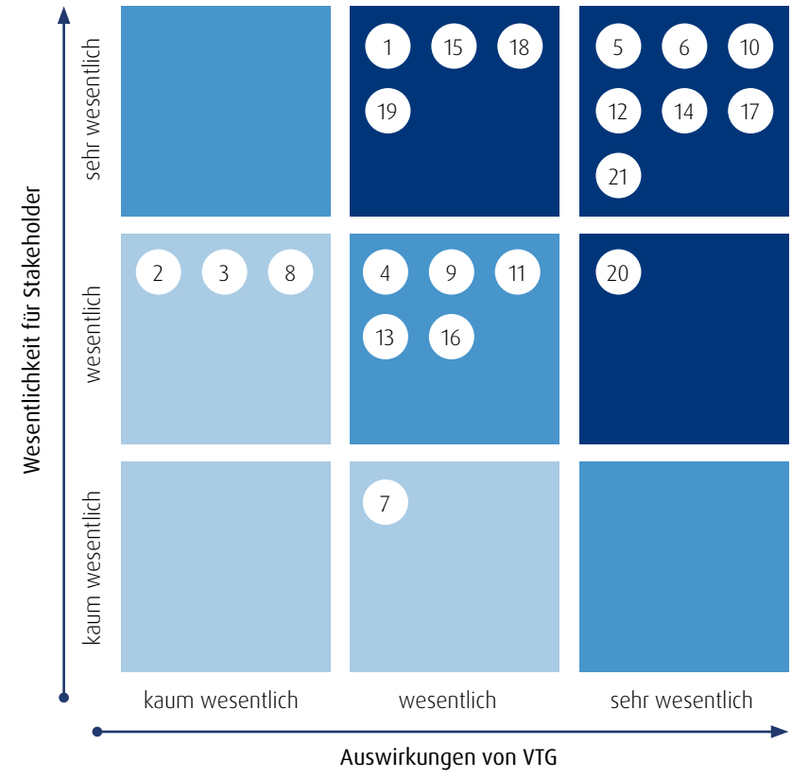
Wesentliche Themen

Mit dem Nachhaltigkeitsbericht informiert die VTG Aktiengesellschaft über die Nachhaltigkeitsaktivitäten des Konzerns. Dabei verfolgen wir das Ziel, Transparenz gegenüber interessierten Parteien zu schaffen und regelmäßig unsere Ziele, Projekte und Erfolge darzustellen. Darüber hinaus werden unterjährig in unserem Nachhaltigkeitsbereich unserer Internetseite Fortschritte in den Themenfeldern berichtet. Bei dem vorliegenden Bericht handelt es sich um die Erstberichterstattung der VTG Aktiengesellschaft zum Thema Nachhaltigkeit. Er verschafft eine Übersicht durch eine exemplarische Auswahl aktueller Maßnahmen.

Unsere Berichterstattung beruht auf dem Grundsatz der Vergleichbarkeit durch Anwendung der GRI-Option „Kern" und wurde im Einklang mit den GRI-Prinzipien zur Berichterstattung erarbeitet und analysiert. Zur Identifikation von wesentlichen Themen wurden relevante ökonomische, ökologische und soziale Aspekte ermittelt, aus welchen in einem zweiten Schritt die wesentlichen Themen für VTG herausgearbeitet wurden. Der regelmäßige Dialog mit unseren Stakeholdern nimmt eine wichtige Rolle für uns als Unternehmen ein. Daher haben wir zur Ermittlung der Wesentlichkeit unsere Stakeholder einbezogen, um zum einen die Einflüsse, welche VTG auf die jeweiligen Themen hat, sowie die Relevanz der Themen für die verschiedenen Stakeholdergruppen zu bewerten. Das Ergebnis ist die Wesentlichkeitsmatrix, welche als Grundlage für unser Nachhaltigkeitsbestreben anzusehen ist.

Die Wesentlichkeitsmatrix zeigt, dass 12 der insgesamt 21 Nachhaltigkeitsthemen von VTG als sehr wesentlich eingestuft werden.

Umwelt	Soziales	Management
1. Energie	8. Menschenrechte	15. Nachhaltigkeitsstrategie
2. Materialien und Ressourceneffizienz	9. Soziales Engagement	16. Transparenz und Dialog
3. Wasser und Abwasser	10. Arbeitssicherheit	17. Datenschutz und Informationssicherheit
4. Abfallmanagement	11. Diversität und Chancengleichheit	18. Anti-Korruption
5. Lärmschutz	12. Mitarbeiterentwicklung	19. Compliance
6. Klimaschutz	13. Vereinbarkeit von Familie und Beruf	20. Lieferkettenmanagement
7. Biodiversität	14. Kundensicherheit	21. Kundenzufriedenheit



Über diesen Bericht

Vorwort

Über VTG

Strategie

Umwelt

Soziales

Management

Kennzahlen

GRI-Index

Impressum

Sustainable Development Goals

Da sich Anforderungen und Umwelteinflüsse im steten Wandel befinden, werden wir in regelmäßigen Abständen unsere Wesentlichkeitsmatrix überprüfen, um zu bewerten, ob Anpassungen in unserer Strategie vorgenommen werden müssen.

In unserem Nachhaltigkeitsengagement wurde die Intensität unseres Wirkens auf die 17 Ziele der Vereinten Nationen im Rahmen der Wesentlichkeitsuntersuchung bewertet. Die im September 2015 verabschiedeten Sustainable Development Goals (SDGs) zeigen die wesentlichen Handlungsfelder auf, die zu einer nachhaltigen Entwicklung unserer Gesellschaft im Rahmen der „Agenda 2030" der Vereinten Nationen beitragen und zu denen sich VTG uneingeschränkt bekennt.

Besonders wirksam kann VTG im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie vor allem die Zielerreichung von Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3), hochwertiger Bildung (SDG 4), menschenwürdiger Arbeit und Wirtschaftswachstum (SDG 8) beeinflussen. Ebenso kann VTG insbesondere Einfluss nehmen auf Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9), nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11) sowie Maßnahmen zum Klimaschutz (SDG 13). Anhand der SDG-Icons machen wir zudem in den einzelnen Kapiteln auf die Auswirkungen unserer Maßnahmen aufmerksam.

WESENTLICHES HERVORHEBEN →

← REGELMÄSSIGE PRÜFUNGEN

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Ziele im Handlungsfeld Umwelt

Die Wesentlichkeitsmatrix sowie die Wirkungen auf die SDGs bilden die Grundlage für die strategischen Zielsetzungen von VTG in der Nachhaltigkeitsstrategie. Aus den Ergebnissen wurden für die drei Handlungsfelder „Umwelt“, „Soziales“ und „Management“ folgende Ziele definiert:

Ziele	Relevante Aspekte	Wirkung auf SDG
Klimaneutralität bis 2040	Klimaschutz	13
Halbierung der Emissionen in Scope 1 und 2 bis 2030 (Basisjahr: 2021)	Energie, Klimaschutz	7, 13
Zielsetzung zur Reduktion der Scope 3-Emissionen bis 2023 formulieren	Klimaschutz	13
Umstellung der Werke auf Strom aus 100 % erneuerbaren Energien bis 2026	Energie, Klimaschutz	7, 13
Konzeptentwicklung zur fortlaufenden Prüfung hinsichtlich Klimarisiken sämtlicher Standorte bis 2022	Klimaschutz	13
30 % unserer eigenen Transporte sind bis 2030 klimaneutral, 70 % unserer eigenen Transporte sind bis 2035 klimaneutral	Klimaschutz	13
Installation von Flüsterbremsen für die gesamte VTG-Flotte	Lärmschutz	11
Wasseraufbereitung von Reinigungsprozessen und Optimierung in den Werken	Wasser und Abwasser	6, 12
Gestaltung biodiversitätsnaher Betriebsgelände	Biodiversität	15
Dauerhafte Aufrechterhaltung der Recyclingquote von 95 %	Abfallmanagement	12
Optimierung des Materialien- und Ressourceneinsatzes in den Werken	Materialien und Ressourceneffizienz	12

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Ziele im Handlungsfeld Soziales

Die Wesentlichkeitsmatrix sowie die Wirkungen auf die SDGs bilden die Grundlage für die strategischen Zielsetzungen von VTG in der Nachhaltigkeitsstrategie. Aus den Ergebnissen wurden für die drei Handlungsfelder „Umwelt", „Soziales" und „Management" folgende Ziele definiert:

Ziele	Relevante Aspekte	Wirkung auf SDG
Realisierung von Corporate-Volunteering-Projekten an allen Standorten	Gesellschaftliches Engagement	11
Entwicklung eines Ziels zur Diversität	Diversität und Chancengleichheit	10
Reduzierung der Unfallzahlen um 20 % pro Jahr auf die LTIFR* bis 2024 (Basisjahr 2020)	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	3
Ausbau des VTG Family & Care-Programms unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Mitarbeitenden	Mitarbeiterförderung und -entwicklung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf	3
25 % Frauen in Führungspositionen auf erster und zweiter Führungsebene und 35 % Frauen über alle übrigen Führungsebenen bis 2030	Diversität und Chancengleichheit	5, 10
15 % Frauen in Führungspositionen auf erster und zweiter Führungsebene und 25 % Frauen über alle übrigen Führungsebenen bis 2025	Diversität und Chancengleichheit	5, 10
Laufende Entwicklung und Anpassung von Qualifizierungsformaten	Mitarbeiterförderung und -entwicklung	4
Sicherstellung einer marktgerechten Vergütung	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	10
Aufbau eines Gesundheitsmanagements	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	3

*LTIFR: Lost Time Injury Frequency Rate. Unfallhäufigkeit – Anzahl der Arbeitsunfälle pro 1 Mio. Arbeitsstunden.

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Ziele im Handlungsfeld Management

Die Wesentlichkeitsmatrix sowie die Wirkungen auf die SDGs bilden die Grundlage für die strategischen Zielsetzungen von VTG in der Nachhaltigkeitsstrategie. Aus den Ergebnissen wurden für die drei Handlungsfelder „Umwelt“, „Soziales“ und „Management“ folgende Ziele definiert:

Ziele	Relevante Aspekte	Wirkung auf SDG
Strategische Verankerung von Nachhaltigkeit	Nachhaltigkeitsstrategie	8
Entwicklung einer Kommunikationsstrategie zur Nachhaltigkeitsleistung	Transparenz und Dialog	8
Veröffentlichung Nachhaltigkeitsbericht 2021	Transparenz und Dialog	8
Entwicklung eines Konzepts zur Darstellung der Nachhaltigkeitsleistung auf der Website	Transparenz und Dialog	8
Etablierung eines regelmäßigen Stakeholder-Dialogs	Transparenz und Dialog	8
Ausbau des Whistleblowing-Prozesses für Externe bis 2022	Compliance, Anti-Korruption	16
Unterzeichnung eines Code of Conduct mit allen Lieferanten bis 2025	Lieferkettenmanagement	16
Umsetzung einer IT-Security-Kampagne zur internen Bewusstseinssteigerung	Datenschutz und IT-Sicherheit	16
Sensibilisierung der Mitarbeitenden entsprechend der Nachhaltigkeitsstrategie	Nachhaltigkeitsstrategie	4

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Relevante Stakeholder

Das Thema Nachhaltigkeit ist komplex und erfordert ein hohes Maß an Austausch und Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen. Durch Transparenz über die Tätigkeiten von VTG und einen offenen und konstanten Dialog kann der Beitrag für Mensch, Natur und Gesellschaft in den Geschäftsprozessen stetig verbessert werden. Die Einbindung von unterschiedlichen Perspektiven und Interessen der Stakeholder bietet dabei wertvolle Impulse für die weiteren Entwicklungs- und Entscheidungsprozesse. Vertrauen und Glaubwürdigkeit spielen dabei eine zentrale Rolle, um die verschiedenen Interessen der Stakeholder zu berücksichtigen und wirksame Kooperationen einzugehen.

Die Stakeholder von VTG wurden in internen Workshops durch das Sustainability Committee identifiziert und hinsichtlich ihrer Relevanz bewertet. Hierfür wurde in einer Matrix gegenübergestellt, wie hoch der Einfluss der jeweiligen Stakeholdergruppen auf VTG ist und wie groß wiederum die Auswirkungen von VTG auf die jeweiligen Stakeholdergruppen sind.

Folgende Anspruchsgruppen von VTG wurden identifiziert:
- Mitarbeitende/Betriebsrat
- Führungskräfte
- Investoren/Aufsichtsrat
- Banken/Versicherungen
- Kundinnen und Kunden
- Lieferanten/Dienstleister
- Wettbewerber
- Verwaltungen/Politik/Behörden
- Verbände
- Medien/Presse/Öffentlichkeit

Bei der Erarbeitung der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen von VTG wurden die unterschiedlichen Perspektiven unserer Stakeholder eingebracht.

Insbesondere die Stakeholdergruppen „Mitarbeitende/Betriebsrat“, „Kundinnen und Kunden“, „Lieferanten/Dienstleister“ und „Wettbewerber“ gaben dabei wichtige Impulse, welche bei der Ableitung der Nachhaltigkeitsstrategie entsprechend berücksichtigt wurden.

Darüber hinaus konnten im Rahmen einer Kundenumfrage wichtige Erkenntnisse zur Performance und Zufriedenheit unserer Geschäftsfelder gegenüber unseren Kundinnen und Kunden ermittelt werden. Rund 220 Kundinnen und Kunden aus 23 Ländern der Geschäftsfelder Rail Europe, Rail Logistics, Tanktainer und Project Logistics wurden befragt. Rund 81 % der Befragten sind mit der Arbeit von VTG zufrieden. Ein hervorragendes Feedback und doch Ansporn, noch besser zu werden. Das Ergebnis hat uns gezeigt, dass wir viele gute Dinge leisten, uns jedoch auch in einigen Bereichen verbessern können.

Auch wurden unsere Mitarbeitenden bezüglich der sich stetig wandelnden Arbeitswelt befragt, um die daraus entstehende Belastung zu erfahren. Dabei galt es, körperliche und mentale Anforderungen sensibel wahrzunehmen und mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit im Blick zu behalten sowie – bei Bedarf – auch frühzeitig gegenzusteuern.

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Einbindung der Stakeholder

VTG-Stakeholder werden laufend über verschiedene Instrumente und Kanäle bezüglich der VTG-Tätigkeiten informiert und in den Dialog gebracht:

Stakeholder	Phasen der Beteiligung	Arten der Beteiligung
Mitarbeitende/Betriebsrat	Über das gesamte Beschäftigungsverhältnis hinweg; über Entwicklungen/Projekte, Initiativen des Unternehmens	Intranet (laufend), Mitarbeitermagazin (Veröffentlichung zwei Mal im Jahr), E-Mail-Informationen, Townhall-Meetings, Mitarbeitendenbefragungen, jährliche Leistungsentwicklungsgespräche
Führungskräfte	Über das gesamte Beschäftigungsverhältnis hinweg; über Entwicklungen/Projekte, Initiativen des Unternehmens	Managementkonferenzen/-meetings (drei pro Jahr), Vorabinformationen des Vorstands, Mitarbeitermagazin (Veröffentlichung zwei Mal im Jahr), Intranet (laufend), E-Mail-Informationen
Investoren/Aufsichtsrat	Laufend	Aufsichtsratssitzungen, Hauptversammlungen, Investorentreffen
Banken/Versicherungen	Bei der Initiierung größerer Investmentprojekte; bei Kreditverhandlungen und laufenden Kreditbeziehungen	Bankentreffen, Vertragsverhandlungen
Kundinnen und Kunden	Über das gesamte Vertragsverhältnis hinweg; im Kontext der Neukundengewinnung	Kundenmeetings, Fachmessen/Veranstaltungen, Kunden-Newsletter, Mailings, Verkaufsmaterialien (Flyer, Videos, Präsentationen), Jahrestreffen, Kundenbefragungen, VTG-Website, Beiträge in sozialen Medien
Lieferanten/Dienstleister	Über die gesamte Vertragslaufzeit hinweg; während Neuverhandlungen; in jährlichen Lieferantentreffen	Diskussionen, Verhandlungen, Leistungsgespräche, VTG-Website, Beiträge in sozialen Medien
Wettbewerber	Während der gesamten Wettbewerbsphase	Kontinuierliche Marktbeobachtung, Benchmarks
Verwaltungen/Politik/Behörden	Themenbezogen und situationsbedingt	Jahrestreffen, Projektarbeit, Individual- und Hintergrundgespräche, Politikbrief, Social-Media-Posts
Verbände	Während bestehender Mitgliedschaften, bei Verhandlungen zum Aufbau neuer Partnerschaften	Jahrestreffen, Workshops, Projektgruppen
Medien/Presse/Öffentlichkeit	Das ganze Jahr über, jedoch auch themenbezogen und situationsbedingt	Pressemitteilungen, Fachartikel, Newsletter, Einzel- und Hintergrundgespräche, Interviews, Politikbriefe, Beiträge in sozialen Medien

Über diesen Bericht

Vorwort

Über VTG

Strategie

Umwelt

Soziales

Management

Kennzahlen

GRI-Index

Impressum

Mitgliedschaften und Ratings

INITIATIVEN UND MITGLIEDSCHAFTEN

Neben der Berücksichtigung von Stakeholder-Interessen bei Unternehmensentscheidungen ist die Nutzung von Synergien durch Kooperationen und Netzwerke von entscheidender Bedeutung für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung. VTG ist Mitglied in verschiedenen nationalen und internationalen Verbänden und Initiativen. Dazu gehört beispielsweise der Multistakeholder-Verband „Allianz pro Schiene", in welchem sich VTG gemeinsam mit zahlreichen Non-Profit-Organisationen und Unternehmen für einen besseren und umweltfreundlicheren Schienenverkehr in Deutschland einsetzt. Außerdem unterstützt VTG die Stiftung KlimaWirtschaft, in der sich Unternehmen in Deutschland aktiv für die Umsetzung der Klimaziele und die Einhaltung des 2-Grad-Ziels engagieren.

Weitere Branchenverbände, in denen VTG Mitglied ist, sind der Verband der Güterwagenhalter in Deutschland (VPI), die International Tank Container Organisation (ITCO), die European Chemical Transport Association (ECTA) und The European Petrochemical Association (EPCA).

Über die European Chemical Transport Association engagiert sich das Tochterunternehmen VTG Tanktainer GmbH zudem in der Responsible Care Initiative, einer europaweiten Initiative der Chemieindustrie zur Verbesserung der Umwelt- und Sicherheitsstandards in der Branche.

RATINGS

Neben den intern durchgeführten Analysen und der Entwicklung der VTG-Nachhaltigkeitsstrategie nahm VTG im Berichtsjahr 2021 zudem am Nachhaltigkeitsranking des amerikanisch-niederländischen GRESB-Instituts teil. Von weltweit rund 550 teilnehmenden Unternehmen im Bereich Infrastruktur landete VTG mit 96 von 100 erzielbaren Punkten auf Platz 22 und gehört damit zu den 4 % der von GRESB am nachhaltigsten bewerteten Investments.

GRESB (Global Real Estate Sustainability Benchmark) ist weltweit das führende Bewertungssystem zur Messung der Nachhaltigkeitsleistung insbesondere von Unternehmen und Fonds aus den Bereichen Immobilien und Infrastruktur. Die teilnehmenden Unternehmen wurden 2021 in den sieben Kategorien Unternehmensführung, Unternehmensgrundsätze und deren Umsetzung, Risiko- und Chancen-Management, Monitoring und Umweltmanagementsystem, Zertifizierungen, Stakeholder-Management und Performance-Indikatoren analysiert und bewertet. Eine jährliche Teilnahme von VTG am GRESB-Ranking ist aktuell geplant.

Damit leisten wir einen Beitrag zur Unterstützung der folgenden SDGs:

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Umwelt

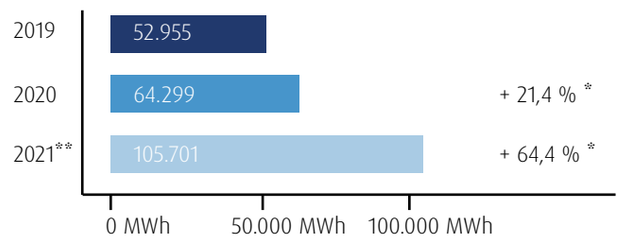
Energie
Klimaschutz
Lärmschutz
Abfallmanagement
Wasser und Abwasser
Biodiversität

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Konzernweites Energiemanagementsystem

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit und der Schienenverkehr ein wesentlicher Treiber, um die Belastungen für Klima und Umwelt im Transportwesen zu verringern. VTG sieht sich in der Verantwortung, die Umwelt- und Klimafreundlichkeit der Schiene auszuweiten, negative Auswirkungen zu verringern und den Verkehrsträger als nachhaltiges und attraktives Transportmittel weiter zu festigen. Dazu gehören nicht nur die Einhaltung von Gesetzen und umwelttechnischen Vorschriften, sondern insbesondere auch Anstrengungen zur Reduktion von Energie- und Treibhausgasverbräuchen sowie der Umgang mit Abfall und Lärmschutz. Darüber hinaus ist VTG Mitglied in verschiedenen Initiativen und Zusammenschlüssen zum Thema Umwelt und Klimaschutz. Beispiele hierfür sind die Stiftung KlimaWirtschaft, die UmweltPartnerschaft Hamburg, die Responsible Care Initiative oder die Climate Bonds Initiative. Einige Zertifizierungen sind das Sicherheits- und Qualitäts-Bewertungssystem SQAS des Verbands der Chemischen Industrie sowie die Auszeichnung als Entsorgungsfachbetrieb.

Energieverbrauch (in MWh)

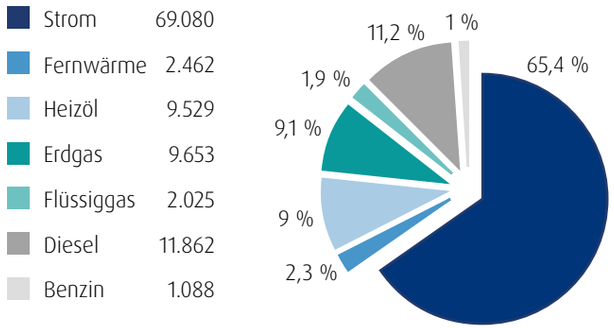


* Veränderung zum Vorjahr in %

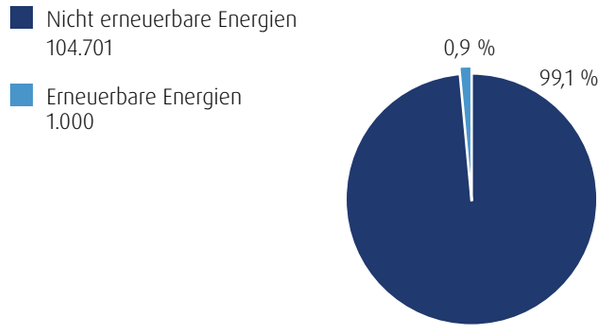
** In diesem Jahr ist ein weiteres Eisenbahnunternehmen und Werk hinzugekommen.

Der Energieverbrauch ist eine der wichtigsten Stellschrauben für mehr Klimaschutz. Die Steigerung der Energieeffizienz ist für VTG daher ein zentrales Thema. Ein umfangreiches Energiemanagementsystem gewährleistet, dass die energetische Leistung an den VTG-Standorten kontinuierlich überprüft und verbessert wird. Neben einem Energiemanagementsystem sind seit 2021 sowohl die VTG-Zentrale in Hamburg als auch ein großer Standort in Duisburg auf den Bezug von erneuerbaren Energien umgestellt. Weitere Standorte sollen ab 2022 schrittweise folgen, darunter die Werke Waggonbau Graaff, SEMA und das Waggonwerk Brühl in Deutschland.

Energieverbrauch 2021 nach Energieträger (in MWh)



Energieverbrauch 2021 (in MWh)



Neben dem Umstieg auf erneuerbare Energien ist vor allem auch die Reduktion des Energieverbrauchs ein bedeutender Hebel von VTG, um Treibhausgasemissionen zu minimieren.

Verschiedene Einsparmaßnahmen konnten bereits umgesetzt werden. So bewirkte die Umrüstung der Beleuchtung von HQL-Strahlern hin zu LED-Strahlern in den VTG-Werken Ateliers de Joigny, Waggonwerk Brühl und Waggonbau Graaff Stromeinsparungen von insgesamt knapp 258 MWh pro Jahr, was einer jährlichen Reduktion von 66 Tonnen CO_2-Äquivalenten entspricht.

Durch die Modernisierung des Rechenzentrums in Hamburg, beispielsweise durch die Optimierung der Kühlgänge, konnten weitere Energieeffizienzmaßnahmen erfolgreich umgesetzt werden. Dadurch sowie mit dem Wegfall eines zweiten VTG-Standorts in Hamburg und mit weiteren Einzelmaßnahmen konnte eine Ersparnis von rund 61 MWh pro Jahr erreicht werden.

Der sukzessive Austausch von Einzelplatzdruckern gegen energiesparsame Etagendrucker führt zu einer Einsparung von rund 6 MWh Strom. Dies zeigt, wie auch kleinere Maßnahmen Wirkungen zeigen.

Steigerungen der Energieeffizienz können aber nicht nur durch technische Verbesserungen umgesetzt werden. Vielmehr spielt auch das tägliche Verhalten der Mitarbeitenden eine zentrale Rolle. So erhalten beispielsweise die Lokführerinnen und Lokführer der VTG-eigenen Eisenbahnverkehrsunternehmen über Simulations- und Kontrollfahrten gezielt Schulungen zu einer energiesparenden Fahrweise.

Damit leisten wir einen Beitrag zur Unterstützung der folgenden SDGs:

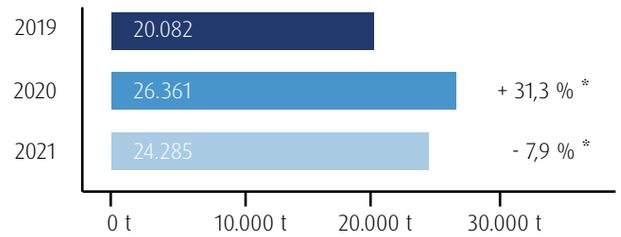
Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Mit regenerativen Energien zur Klimaneutralität

Ein effektiver Beitrag zum Klimaschutz gelingt nur, wenn sowohl der Ursprung als auch der Umfang der im Rahmen der Geschäftstätigkeit entstandenen Treibhausgasemissionen transparent und klar benannt werden. VTG hat daher die direkten (Scope 1) und indirekten (Scope 2) Treibhausgasemissionen für den gesamten Konzern ermittelt. Die Bilanzierung der Treibhausgasemissionen in Scope 1 und 2 zeigt, dass wirkungsvolle Maßnahmen zur Reduktion der Emissionen ergriffen werden müssen. In diesem Zusammenhang werden sämtliche VTG-Werke bis 2026 auf Strom aus 100 % erneuerbaren Energien umgestellt. Bis 2030 wird VTG die Emissionen in Scope 1 und 2 im Vergleich zu 2021 halbieren.

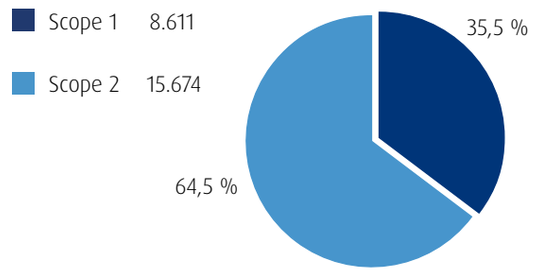
Im Jahr 2022 wird VTG außerdem erstmals die Scope 3-Emissionen bilanzieren und dabei bewerten, welche Emissionseinsparung das Unternehmen hier erreichen kann. Bis 2040 soll der gesamte VTG-Konzern klimaneutral sein. In den kommenden Jahren wird das Unternehmen die notwendigen Maßnahmen ergreifen, damit dieses Ziel erreicht wird.

CO_2e (in metrischen Tonnen – t/Scope 1 und 2)



* Veränderung zum Vorjahr in %

CO_2e 2021 (in metrischen Tonnen – t)



Damit leisten wir einen Beitrag zur Unterstützung des folgenden SDGs:

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Flüsterbremsen halbieren den Lärm

Die Akzeptanz des Schienentransports kann langfristig nur gesichert werden, wenn negative Auswirkungen auf den Menschen und die Umwelt auf ein Minimum reduziert werden. Gerade an viel befahrenen Bahnstrecken und innerhalb von Ortschaften ist die Lärmbelästigung durch den Schienenverkehr zum Teil erheblich. Der Lärmschutz ist bei VTG daher ein zentrales Thema.

Die Lösung von VTG liegt hier in innovativen Technologien im Kontakt zwischen Rad und Schiene. Durch den Einsatz von Verbundstoff-Bremssohlen, den sogenannten Flüsterbremsen, kann eine Reduzierung des Lärms um bis zu zehn Dezibel erreicht werden. Dies entspricht einer Halbierung des Lärms zu konventionellen Bremssohlen aus Grauguss. Mindestens 90 % aller Wagen eines Zugs müssen mit Flüsterbremsen ausgestattet sein, damit die Lärmreduktion akustisch entsprechend wahrgenommen werden kann. Gemäß den sich aus der europäischen Richtlinie ergebenden nationalen Gesetzen lärmsaniert VTG kontinuierlich die Flotte.

VTG hat bereits bei gut 87 % der Wagen in Europa (ohne England) Flüsterbremsen installiert. Damit kommt VTG ihrem Ziel, die gesamte Flotte mit Flüsterbremsen auszustatten, einen großen Schritt näher.

Die Umstellung auf lärmreduzierte Bremssohlen wird von der „European Climate Infrastructure and Environment Executive Agency" (CINEA) der Europäischen Kommission im Rahmen der Initiative „Connecting Europe Facility" (CEF) finanziell gefördert.

Co-financed by the Connecting Europe Facility of the European Union

Damit leisten wir einen Beitrag zur Unterstützung der folgenden SDGs:

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Abfalltrennung und Recycling

Die langfristige Stabilität unserer Ökosysteme ist maßgeblich für eine lebenswerte Zukunft. Die Basis hierfür bildet die Schonung von Umwelt und Ressourcen durch eine effiziente Kreislaufwirtschaft. Bei VTG bedeutet dies vor allem eine effektive Ressourcennutzung und ein professionelles Abfallmanagement.

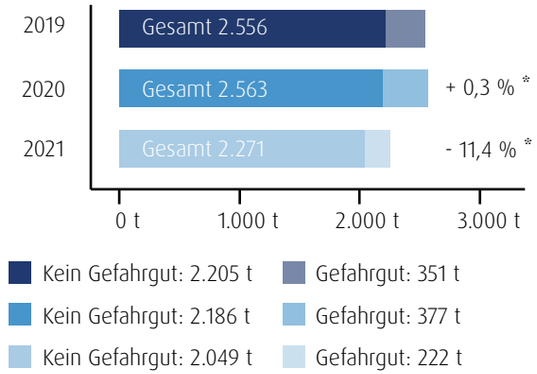
Das systematische Abfallmanagement leistet einen wichtigen Beitrag auf dem Weg hin zu einer Wirtschaftsordnung, die auf dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft beruht. Ganz nach der Devise: Abfälle möglichst vermeiden und unvermeidbare Abfälle bestmöglich verwerten. Auf diese Weise werden Rohstoffe behutsam genutzt und es wird ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Langlebige Produkte und die Wiederverwertung von Ressourcen sind ein Schlüssel für ein wirkungsvolles Abfallmanagement. Die VTG-Wagen sind fast ausschließlich aus recycelbaren Materialien gefertigt und können als langlebige Wirtschaftsgüter mehr als 40 Jahre alt werden. Darüber hinaus werden Radsätze wiederholt aufgearbeitet, bevor sie erneut recycelt werden.

Wo Abfall nicht vermieden werden kann, sind eine strikte Abfalltrennung und ein ordnungsgemäßes Recycling und Entsorgen gemäß den gesetzlichen Regelungen für VTG selbstverständlich. Dies schließt sowohl die Abfalltrennung in den einzelnen Werken, zum Beispiel nach „Gefahrgut“ und „Nicht-Gefahrgut“, als auch die Trennung von Papier und Gewerbemüll an den Bürostandorten ein.

Ein Großteil der Abfälle entsteht in den VTG-Werken als Metall, welches über geeignete Sammelstellen entsprechend wiederverwertet und auf diese Weise in die Kreislaufwirtschaft zurückgeführt wird. Dadurch erreicht VTG eine Recyclingquote von über 90 % gemäß der europäischen Abfallverordnung. Dieses bereits sehr hohe Niveau will VTG auf 95 % steigern und dauerhaft halten.

Abfallmenge – Werke (in metrischen Tonnen – t)



* Veränderung zum Vorjahr in %

Damit leisten wir einen Beitrag zur Unterstützung des folgenden SDGs:

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Optimierung des Wassermanagements

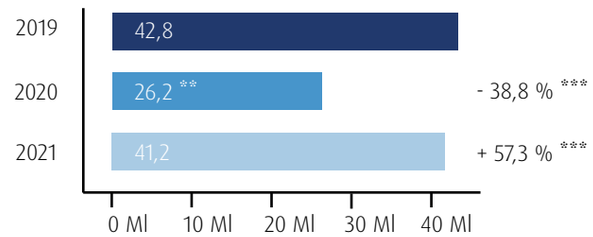
Wasserknappheit ist in vielen Regionen unserer Erde schon jetzt eine Bedrohung für Mensch und Natur. Längere Trockenzeiten und Dürren durch den Klimawandel sowie eine zu hohe Entnahme von Grundwasser und die steigende Bevölkerungszahl verstärken diese Problematik weiter. Wasser ist somit ein kostbarer Rohstoff, der auch in den Unternehmensprozessen nicht wegzudenken ist. Mit diesem Bewusstsein achtet VTG in allen Unternehmensbereichen stets darauf, den Wasserverbrauch zu minimieren und das Abwasservolumen so gering wie möglich zu halten.

Um zu erfahren, ob VTG in Regionen tätig ist, deren Wasserstresslevel hoch ist, und wie sich dieser Zustand verändert, führt VTG mit der Unterstützung von Versicherern in regelmäßigen Abständen Wasserrisikobewertungen der Produktionsstandorte durch. Diese Bewertung hilft dabei, die steigende Herausforderung im Umgang mit Wasserknappheit vollumfänglich zu betrachten und mit standortspezifischen Maßnahmen präventiv zu reagieren. Im Vordergrund steht der Gedanke, die Wasserversorgung sowohl in unseren Prozessen als auch die lokale Versorgung sicherzustellen.

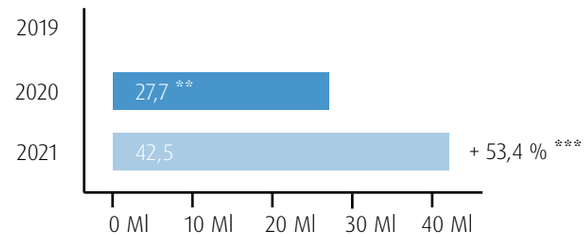
Ein angemessenes Wassermanagement im Unternehmen gewinnt zukünftig weiter an Bedeutung. Insbesondere da Wasser innerhalb der Produktionsprozesse wie bei Dichtigkeitsprüfungen und Reinigungsaktivitäten unabdingbar ist. In diesem Rahmen wurden in sämtlichen VTG-Werken, an denen Dichtigkeitsprüfungen vorgenommen werden, technische Maßnahmen ergriffen, um eine Mehrfachverwendung zu ermöglichen. Folglich wird Wasser erst dann ersetzt, wenn der Verschmutzungsgrad für eine Druckprüfung zu hoch ist. Erste Erfolge wurden hier bereits verbucht: Bei Tankwagen aus Schwarzstahl wird die Wassermenge bis zu zehn Mal wiederverwendet. Ein ähnliches Ergebnis wird bei Edelstahlkesseln erzielt. Hier kann das Wasser bis zu fünf Mal wiederverwendet werden. Die gleiche Systematik wird auch bei der Reinigung von Wagen verfolgt. Dabei wird darauf geachtet, Wasser nicht unnötig zu verschwenden und ausschließlich Verluste auszugleichen.

Zur Optimierung des Wassermanagements berücksichtigt VTG auch fortlaufend kleinere Modernisierungsmaßnahmen, beispielsweise im Bereich der Sanitäreinrichtungen oder bei der gezielten Verbrauchsmessung im Produktionsprozess.

Wasserverbrauch der Werke (in Megaliter – Ml)



Abwasservolumen der Werke * (in Megaliter – Ml)



* Die Differenzen ergeben sich daraus, dass zum Teil Regenwasser in die Wasserlagertanks gerät und über die Stadtentwässerung entsorgt wird.
** Aufgrund eines spät entdeckten Wasserrohrbruchs bei Waggonbau Graaff verringerte dokumentierte Wassermenge abgerufen und eingeleitet.
*** Veränderung zum Vorjahr in %

Damit leisten wir einen Beitrag zur Unterstützung des folgenden SDGs:

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Bienen zur Förderung der Artenvielfalt

VTG unterstützt die Förderung von Artenvielfalt. So besteht beispielsweise im Hamburger Stadtteil Othmarschen eine Patenschaft für vier Honigbienenvölker, welche auf einer Obstwiese neben einer Bahnstrecke beheimatet sind.

Damit leisten wir einen Beitrag zur Unterstützung des folgenden SDGs:

15 LEBEN AN LAND

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Soziales

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
Kundensicherheit
Mitarbeiterförderung und -entwicklung
Diversität und Chancengleichheit
Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Gesellschaftliches Engagement
Menschenrechte

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Sicherheit als oberste Priorität

Ob für VTG-Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden oder die breitere Gesellschaft – im täglichen Handeln steht eine sichere und zufriedenstellende Geschäftstätigkeit im Mittelpunkt der Unternehmensverantwortung.

Die Gesundheit der Mitarbeitenden hat bei VTG oberste Priorität. Weltweit ist das Unternehmen dabei verschiedenen rechtlichen Anforderungen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz verpflichtet, die die Grundlage für strenge Sicherheitsmaßnahmen bilden.

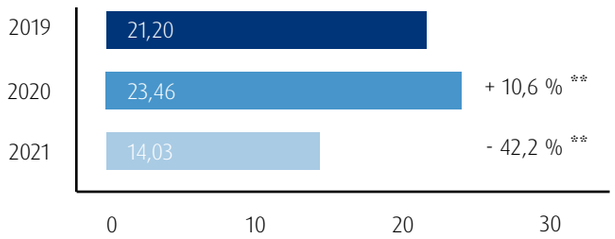
Um höchste Standards zu gewährleisten und die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben sicherzustellen, hat VTG ein Arbeitssicherheitsmanagement auf Grundlage der ISO 45001 aufgebaut, welches durch interne Anweisungen in Form von Standard Operating Procedures (SOP) ergänzt wird. Eine zentrale Fachkraft für Arbeitssicherheit koordiniert und lenkt dabei die übergeordnete Ausrichtung von Arbeitsschutzmaßnahmen innerhalb der VTG-Gruppe. Ihr sind die obersten Sicherheitsbeauftragten der einzelnen Werke unterstellt. Jedes Werk hat darüber hinaus mehrere untergeordnete Sicherheitsbeauftragte, die Themen innerhalb des Werks platzieren und Maßnahmen, die veranlasst wurden, umsetzen. Jährliche interne Audits in den einzelnen Werken prüfen darüber hinaus die Einhaltung aller Arbeits- und Gesundheitsschutzanforderungen. Diese Audits basieren auf den Grundlagen der ISO 9001, 45001, 50001 sowie den Anforderungen zu den Themen Datenschutz und Informationssicherheit.

Sämtliche Maßnahmen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz richten sich an die gesamte Belegschaft in Werken und Büros, an denen VTG eine Mehrheitsbeteiligung hält. Es wird dabei nicht zwischen Angestellten und Leiharbeitenden unterschieden.

Eine Einführung zur Arbeitssicherheit ist für alle Mitarbeitenden im Rahmen ihrer Einarbeitung verpflichtend. Die Belegschaft in Bürogebäuden erhält dabei ein standardisiertes E-Learning, welches sie mit den wichtigsten Eigenschaften der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes bekannt macht. In den Werken werden zudem auf Basis einer Gefährdungsbeurteilung des Arbeitsplatzes entsprechende Trainings durchgeführt.

Mit der Arbeitssicherheitskampagne „CERO“ verfolgt VTG zudem das Ziel, die verhaltensbasierte Arbeitssicherheit in den Werken zu stärken und Unfallzahlen zu reduzieren. Seit Einführung des Programms wurde die Unfallhäufigkeit stark reduziert. Im Berichtsjahr 2021 verzeichnete VTG im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang der Unfallhäufigkeiten um gut 42 %.

LTIFR * (Unfallhäufigkeiten pro 1 Mio. Arbeitsstunden)



* LTIFR: Lost Time Injury Frequency Rate. Unfallhäufigkeit – Anzahl der Arbeitsunfälle pro 1 Mio. Arbeitsstunden.
** Veränderung zum Vorjahr in %.

Damit leisten wir einen Beitrag zur Unterstützung des folgenden SDGs:

Über diesen Bericht

Vorwort

Über VTG

Strategie

Umwelt

Soziales

Management

Kennzahlen

GRI-Index

Impressum

Schutz für Kundinnen und Kunden

Als führendes Waggonvermiet- und Schienenlogistikunternehmen hat der Schutz von Kundinnen und Kunden für VTG einen besonders hohen Stellenwert. Sicherheitstechnische Vorschriften für Betriebsmittel und Anlagen sowie Vorschriften des Gefahrgutrechts werden strengstens eingehalten, um die Betriebssicherheit der Eisenbahngüterwagen, Tankcontainer und Werksanlagen zu gewährleisten. 100 % der Waggons werden, bevor sie das Werk verlassen, einer strengen Qualitätsprüfung unterzogen, in der eventuelle Mängel festgestellt und Nacharbeiten definiert werden. Über Kundenumfragen und einen regelmäßigen Austausch mit Stakeholdern wird zudem stetig nach weiteren Optimierungspotenzialen gesucht.

Damit leisten wir einen Beitrag zur Unterstützung des folgenden SDGs:

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

Über diesen Bericht

Vorwort

Über VTG

Strategie

Umwelt

Soziales

Management

Kennzahlen

GRI-Index

Impressum

Qualifikation und Nachwuchsförderung

Qualifikation und Motivation der Mitarbeitenden entscheiden über den Erfolg und die Zukunft von VTG am Markt. Daher erhalten alle Mitarbeitenden die Möglichkeit zur Teilnahme an Aus- und Fortbildungsprogrammen. Die Angebote und Maßnahmen der VTG Academy beinhalten Berufsausbildungen, Inhouse-Schulungen durch das eingeführte E-Learning-System, Seminare mit externen Trainern sowie spezifische Trainings und Entwicklungsprogramme.

Im Rahmen des Performance & Development Dialogues (PDD) werden in jährlich stattfindenden Gesprächen zwischen der Belegschaft weltweit und den Führungskräften Leistungsschwerpunkte und Entwicklungschancen definiert und gegebenenfalls außerordentliche Schulungen oder Seminare vereinbart, um Know-how und Know-why aufzubauen.

Darüber hinaus haben Mitarbeitende in regelmäßigen Austauschformaten wie beispielsweise Lunch & Learn die Möglichkeit, sich auch informell über aktuelle Themen aus verschiedenen Unternehmensbereichen auszutauschen und voneinander zu lernen.

Die Förderung des Nachwuchses ist in Zeiten des demografischen Wandels und Fachkräftemangels besonders wichtig. Deshalb bildet VTG eigene Nachwuchskräfte in insgesamt zwölf Berufen aus. Mit dem Nachwuchsförderprogramm PEP! werden zudem die Potenziale der Nachwuchskräfte weiterentwickelt und gestärkt.

Für Führungskräfte wird über das Leadership Excellence Program (LEX) und Upper Management Program (UMP) eine Förderung ermöglicht. VTG bietet derzeit noch keine spezifischen Programme für Übergangsphasen von Mitarbeitenden an, wie beispielsweise den Berufsausstieg aufgrund von Ruhestand, Kündigung oder den Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit.

Es wurden für das Berichtsjahr 2021 keine detaillierten Informationen zur Stundenzahl erhoben, welche für die Aus- und Weiterbildung der Belegschaft aufgewendet wurde.

Damit leisten wir einen Beitrag zur Unterstützung des folgenden SDGs:

Über diesen Bericht

Vorwort

Über VTG

Strategie

Umwelt

Soziales

Management

Kennzahlen

GRI-Index

Impressum

Vielfalt als Basis für Unternehmenserfolg

VTG legt Wert darauf, Vielfalt zu fördern und allen Mitarbeitenden gleichberechtigte Chancen auf berufliche und persönliche Entfaltung zu bieten. Dazu gehört unter anderem auch, eine Ausgewogenheit der Geschlechter in Führungspositionen anzustreben. Nur mit einer Vielfalt an Hintergründen, Denkansätzen und Arbeitsweisen können Perspektiven erweitert und das Unternehmen durch eine zufriedene und motivierte Belegschaft langfristig erfolgreich ausgerichtet werden.

Für VTG ist es selbstverständlich, Mitarbeitende unabhängig von Aspekten wie Alter, Geschlecht, sexueller Ausrichtung, Religion, Hautfarbe oder Nationalität auszuwählen. Freie Stellen werden bei VTG gemäß dem allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz ausgeschrieben und besetzt. Darüber hinaus möchte VTG vor allem Frauen mehr fördern, die insbesondere durch das FAMILY & CARE-Programm profitieren sollen.

Die Sprache formt bewusst und unbewusst Gedanken und hat Einfluss auf Meinungen und Rollenbilder in der Gesellschaft. Um niemanden kommunikativ auszugrenzen, ist es entscheidend, eine Formulierung zu wählen, die alle Menschen einschließt. Vor diesem Hintergrund hat VTG eine interne Empfehlung an die Belegschaft herausgegeben, in der Vorschläge und Anregungen für eine geschlechtsneutrale Sprache gegeben werden.

Im Berichtsjahr 2021 waren insgesamt 74 % Männer und 26 % Frauen bei VTG angestellt. Im Aufsichtsrat waren 89 % Männer und 11 % Frauen vertreten. Der Vorstand setzte sich aus 67 % Männern und 33 % Frauen zusammen.

Damit leisten wir einen Beitrag zur Unterstützung der folgenden SDGs:

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

VTG FAMILY & CARE

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bietet Mitarbeitenden mehr Zufriedenheit, vielfältige berufliche Chancen und Sicherheit für die Zukunft.

Beschäftigte erhalten bei VTG standardmäßig die Möglichkeit, Grundleistungen wie eine Lebensversicherung, medizinische Versorgung, eine Erwerbsunfähigkeitsversicherung, eine Altersvorsorge sowie Elternzeit in Anspruch zu nehmen. Eine Aktienbeteiligung ist nicht gegeben.

Mit dem Programm VTG FAMILY & CARE und der Möglichkeit des mobilen Arbeitens wird die Belegschaft unterstützt, Beruf und Familie in unterschiedlichen Lebenssituationen in einen besseren Einklang zu bringen. VTG FAMILY & CARE beinhaltet ein Paket aus verschiedenen unterstützenden und beratenden Angeboten:

- Beratungs- und Vermittlungsservice bei der Kinderbetreuung
- Beratungs- und Vermittlungsservice bei der Pflege von Angehörigen
- Psychosoziale Beratung
- Gruppenunfallversicherung

Darüber hinaus stehen standortspezifisch weitere Angebote innerhalb des FAMILY & CARE-Programmes zur Verfügung:

- Kindernotfallbetreuung in den eigenen vier Wänden
- Eltern-Kind-Büro im VTG-Center in Hamburg
- Leistungen durch unsere Betriebsärztin
- Rückentherapie
- Betriebssportgruppen (Segeln, Fußball)
- Essensgeldzuschüsse

Damit leisten wir einen Beitrag zur Unterstützung der folgenden SDGs:

Über diesen Bericht

Vorwort

Über VTG

Strategie

Umwelt

Soziales

Management

Kennzahlen

GRI-Index

Impressum

Perspektiven für junge Menschen

Als Unternehmen trägt VTG nicht nur Verantwortung für die geschäftsbezogenen Stakeholder, sondern auch für die Orte und Gemeinschaften, in denen das Unternehmen agiert. VTG unterstützt deshalb insbesondere verschiedene soziale Projekte mit Kindern und Jugendlichen sowie im Sportbereich.

Mit dem integrativen Ausbildungsprogramm VTG RailTrain möchte VTG benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Chance auf dem Arbeitsmarkt bieten. Bis zu 10 Jugendliche pro Jahr haben die Möglichkeit, sich in einem technischen Beruf fundiert ausbilden zu lassen und ergänzende Förderungen zu allgemeinbildenden, sprachlichen und sozialen Kompetenzen zu erhalten.

Seit 2019 ist VTG als Connecting-Worlds-Partner zudem Hauptsponsor des Basketballvereins Hamburg Towers e. V., der vielfältige Sozialarbeitsprojekte und Sportangebote sowohl an Schulen als auch über den Verein Sport ohne Grenzen e. V. fördert. So werden Profisport und ein soziales Miteinander verbunden, indem Kindern und Jugendlichen durch Sport wichtige Werte wie Teamfähigkeit, Fairness, Toleranz, Respekt und Zuverlässigkeit vermittelt werden.

Weiter unterstützt VTG den Verein „Zeit für Zukunft – Mentoren für Kinder e. V.“. Der gemeinnützige und ehrenamtliche Verein vermittelt in Hamburg Patenschaften für die individuelle Förderung von Kindern im Alter zwischen 6 und 16 Jahren. Besonders benachteiligte Kinder werden dabei unterstützt, auch außerhalb ihres Zuhauses eine Bezugsperson zu haben, mit der sie sowohl Sorgen als auch positive Erlebnisse teilen können.

Als Lesepate fördert VTG zudem die Initiative „Lesepaten“ des Hamburger Abendblatts und stellt einer Schule Abonnements des Hamburger Abendblatts zur Verfügung. Ziel der Initiative ist es, das Interesse der Schülerinnen und Schüler an aktuellen politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Themen zu stärken und die Medienkompetenz zu fördern.

Vertrauen und Integrität sind zwei wesentliche Bestandteile der VTG-Unternehmenskultur. Aus diesem Grund hat VTG das geschützte Meldesystem „VTG Integrity Line“ auf der Unternehmenswebsite eingerichtet. Hier können Personen anonym oder auch unter Offenlegung ihrer Identität Beschwerden oder Hinweise über die Nichteinhaltung von gesetzlichen Vorschriften einreichen. Nur durch Transparenz können eventuelle Missstände effektiv behoben werden.

Damit leisten wir einen Beitrag zur Unterstützung der folgenden SDGs:

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Sicherstellung fairer Arbeitsbedingungen

VTG ist mit ihren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften primär in Europa tätig – rund 90 % des Umsatzes werden in dieser Region erzielt. Zudem unterhält das Unternehmen kleinere Wagenflotten in Russland sowie bis September 2021 in den USA. VTG bietet darüber hinaus globale Tankcontainerleasingaktivitäten sowie Tankcontainerlogistik in Europa und Asien an.

VTG bekennt sich zu fairen Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit und stellt diese durch ein internes Kontrollgremium aus dem Bereich Human Resources, dem Betriebsrat oder durch interne Audits sicher. Alle weltweit tätigen Mitarbeitenden sind darüber hinaus dazu verpflichtet, das vor Ort geltende Recht sowie ethische Standards einzuhalten. Die Verhaltensregeln sind in einem konzerneigenen Verhaltenskodex für die gesamte Belegschaft festgelegt.

Im Rahmen des Lieferantenmanagements führt VTG Audits und Überwachungen bei Lieferanten und Partnern mit dem Ziel durch, die Qualität, die (Arbeits-)Sicherheit und die Einhaltung grundlegender Arbeitsnormen zu überprüfen. Der wesentliche Teil der Lieferanten ist dabei in der EU beheimatet, in der hohe Sozial- und Arbeitsstandards gelten.

Vor dem Hintergrund des anstehenden Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes wird das Thema Menschenrechte dabei noch stärker in den Fokus von VTG rücken. So sind unter anderem eine Grundsatzerklärung, ein Risikomanagement sowie der Aufbau eines entsprechenden Beschwerdemechanismus auch zur Etablierung der Rechtssicherheit bereits in der Umsetzung.

Damit leisten wir einen Beitrag zur Unterstützung des folgenden SDGs:

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Management

Compliance

Datenschutz und IT-Sicherheit

Anti-Korruption

Lieferkettenmanagement

Kundenzufriedenheit

Über diesen Bericht

Vorwort

Über VTG

Strategie

Umwelt

Soziales

Management

Kennzahlen

GRI-Index

Impressum

Rechtskonformes Handeln ist fest verankert

Als weltweit aktives Unternehmen kommt VTG mit einer Vielzahl an Rechtsvorschriften und Regelungen in Berührung. Die Beachtung des geltenden Rechts ist unverzichtbare Grundlage jedes Handelns von VTG weltweit. Ein effizientes und dem Risikoprofil angemessenes Compliance-Management ist daher unerlässlich.

Im Berichtsjahr 2021 gab es bei VTG einen Verstoß gegen Gesetze und Vorschriften, der vollständig aufgeklärt und angemessen sanktioniert wurde.

Das Compliance-Management setzt sich zusammen aus dem Chief Compliance Officer, den Divisional Compliance Officers und dem Compliance Committee und umfasst die Gesamtheit aller Maßnahmen, die die Beachtung der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen und der internen Richtlinien durch die Leitungsorgane und Mitarbeitenden der Unternehmen des VTG-Konzerns gewährleisten sollen.

Um die Belegschaft für das Thema zu sensibilisieren und zu schulen, wurden Leitlinien zum rechtskonformen Verhalten verabschiedet, welche in den Verhaltenskodex integriert und allen Mitarbeitenden zugänglich gemacht wurden. Die gesamte Belegschaft und besonders Personen in Führungspositionen sind dazu angehalten, sich über für sie geltende Rechtsvorschriften fortlaufend zu informieren. Verschiedene Richtlinien zu Themen wie Compliance-Management, Vergabe von Spenden, Internal Audits, Beschaffungswesen oder die Durchführung von Dienstreisen geben den Mitarbeitenden klare Vorgaben für Prozesse und Verhaltensweisen. Seit 2018 bietet VTG allen Mitarbeitenden mit IT-Zugang ein verpflichtendes E-Learning-Modul zum Thema Compliance an.

Das Compliance-Management-System von VTG wird alle drei Jahre durch einen externen Auditor auf Effizienz und Angemessenheit überprüft.

Damit leisten wir einen Beitrag zur Unterstützung des folgenden SDGs:

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Sicherer Umgang mit Daten

Die Erfassung und Verarbeitung von Daten ist aus der heutigen technologisierten Welt kaum wegzudenken. Damit steigen auch die Anforderungen an einen zuverlässigen Datenschutz immer weiter an. Auch VTG verarbeitet bei ihrer täglichen Arbeit personenbezogene Daten. Ein verantwortlicher und sicherer Umgang mit diesen Daten nach der DSGVO ist für das Unternehmen selbstverständlich.

Innerhalb der EU hat VTG ein umfassendes Datenschutzmanagementsystem implementiert, welches die Anforderungen der DSGVO erfüllt. Darüber hinaus sind auch jene Niederlassungen, welche sich in Nicht-EU-Mitgliedsstaaten befinden, durch eine verbindliche, interne Datenschutzrichtlinie an Rahmenvorgaben gebunden. Der sichere und rechtskonforme Umgang mit Daten gilt sowohl für die Belegschaft als auch für die Lieferanten und ist im internen Verhaltenskodex sowie im Verhaltenskodex für Geschäftspartner festgelegt. VTG-Büroangestellte werden zudem über ein E-Learning-Modul zu diesem Thema geschult und durch Informationen im Intranet sensibilisiert.

Im Berichtsjahr 2021 wurden keine Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Datenschutzes der VTG-Gruppe eingereicht. Außerdem ereigneten sich keine Datendiebstähle oder Datenverluste im Zusammenhang mit Kundendaten.

Damit leisten wir einen Beitrag zur Unterstützung des folgenden SDGs:

Über diesen Bericht

Vorwort

Über VTG

Strategie

Umwelt

Soziales

Management

Kennzahlen

GRI-Index

Impressum

Es gilt ein striktes Korruptionsverbot

Als international tätiges Unternehmen mit Standorten und Vertriebsnetzen in zahlreichen Ländern ist das Thema Anti-Korruption für VTG ein wesentlicher Aspekt für ein rechtssicheres, ethisches und wettbewerbsfähiges Wirtschaften.

Mit dem Compliance Health Check wurden im Jahr 2017 potenzielle Korruptionsrisiken für alle inländischen und ausländischen Betriebsstätten (100 % der VTG-Betriebsstätten) sowie für Länder, in denen VTG aktiv ist, systematisch erfasst und geprüft. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf den Themen „Aktive und passive Korruption", „Wettbewerbsrisiken", „Betrug" und „Interessenkonflikte". Im Jahr 2021 wurden die Ergebnisse für das Thema „Aktive und passive Korruption" auf ihre Aktualität überprüft und ergaben wie zuvor insgesamt ein geringes bis mittleres Risiko. Ein erhebliches Risiko wurde nicht ermittelt.

Lediglich ein leicht erhöhtes Risiko besteht vor allem hinsichtlich der VTG-Geschäftsaktivitäten in sogenannten „Hochrisikoländern" wie Russland oder China oder in Ländern entlang der neuen Seidenstraße. Laut internationalem Korruptionswahrnehmungsindex der Organisation Transparency International wird in diesen Geschäftsländern von VTG das Risiko für Korruption im öffentlichen Sektor als besonders hoch eingestuft.

Für die Belegschaft sowie Lieferanten gilt ein striktes Korruptionsverbot, welches sowohl im internen Verhaltenskodex als auch im Verhaltenskodex für Partnerunternehmen verankert ist.

Damit leisten wir einen Beitrag zur Unterstützung des folgenden SDGs:

16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

Über diesen Bericht

Vorwort

Über VTG

Strategie

Umwelt

Soziales

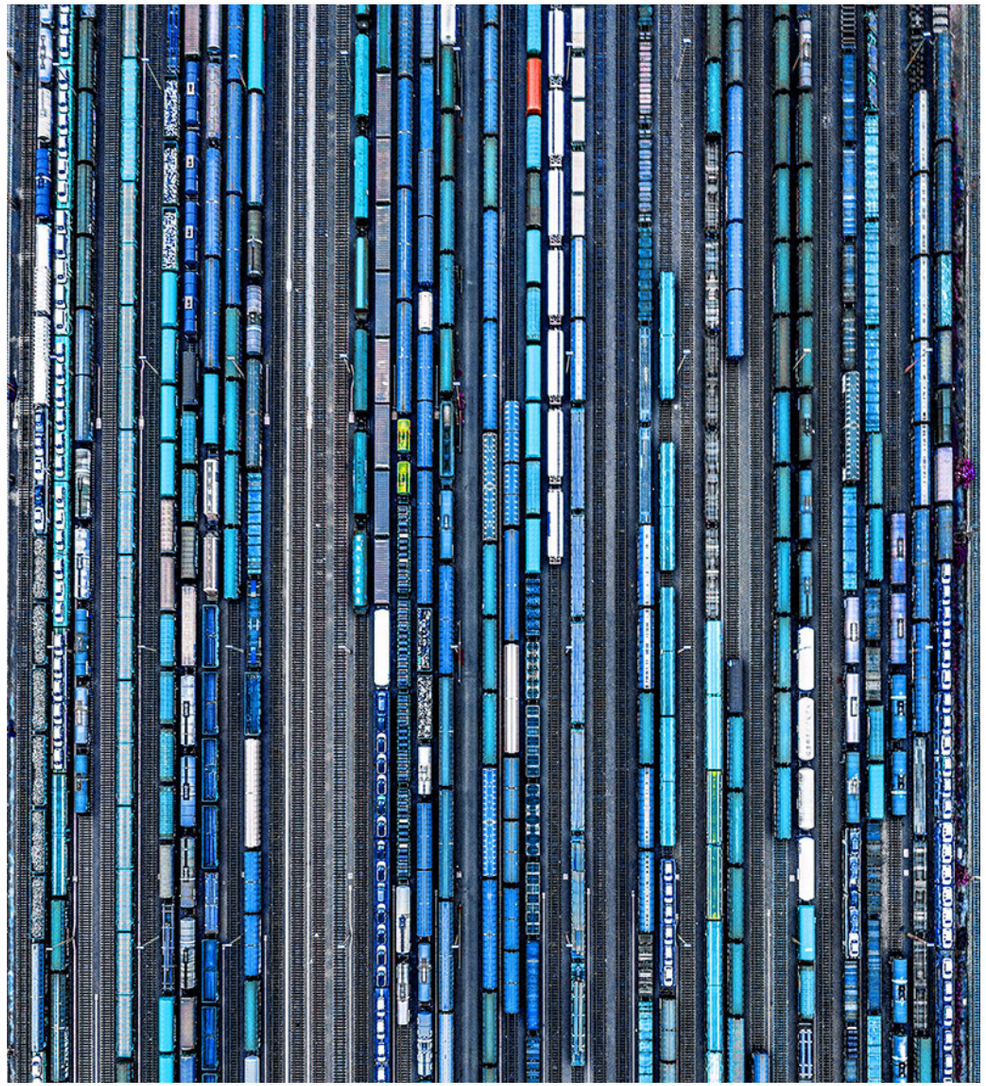
Management

Kennzahlen

GRI-Index

Impressum

Partnerschaften auf Basis gemeinsamer Werte



Die Rohstoffgewinnung und Herstellung der VTG-Produkte sind weltweit verzweigt. Lieferanten sind daher ein wichtiger Teil der Lieferkette und die Beziehungen zu Geschäftspartnern von einer langjährigen und erfolgreichen Partnerschaft geprägt. Dabei ist dem Unternehmen wichtig, auf einer gemeinsamen Wertebasis zusammenzuarbeiten und sichere und faire Arbeitsbedingungen zu gewährleisten.

VTG ist mit Tochter- und Beteiligungsgesellschaften primär in Europa tätig. Rund 90 % des Umsatzes werden in dieser Region erzielt. Zudem unterhält das Unternehmen kleinere Wagenflotten in Russland sowie bis September 2021 in den USA. VTG bietet darüber hinaus globale Tankcontainerleasingaktivitäten sowie Tankcontainerlogistik in Europa und Asien an. Alle weltweit tätigen VTG-Mitarbeitenden sind dazu angehalten, das vor Ort geltende Recht und ethische Standards einzuhalten. Umgekehrt bekennt sich VTG zu fairen Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit, die durch interne Kontrollgremien (Human Resources, Betriebsrat, Internal Audit etc.) sichergestellt werden. Im Rahmen des Lieferantenmanagements führt die Belegschaft von VTG Audits und Überwachungen bei Lieferanten und Partnern mit dem Ziel durch, die Qualität, die (Arbeits-)Sicherheit und die Einhaltung grundlegender Arbeitsnormen zu überprüfen. Eine darüber hinausgehende Überwachung der Einhaltung von Menschenrechten bei Lieferanten ist auf Konzernebene jedoch nicht institutionalisiert. Der wesentliche Teil der VTG-Lieferanten ist in der EU beheimatet, in der hohe Sozial- und Arbeitsstandards gelten. Zudem ist aus Sicht von VTG die Gefahr für Menschenrechtsverstöße in der Eisenbahnbranche auch in den Regionen Russland und USA als gering einzustufen.

Das Lieferantenmanagement ist bei VTG dezentral organisiert und wird in den einzelnen Geschäftsfeldern eigenständig gesteuert. In den Geschäftsfeldern werden dabei stichprobenartig Audits durchgeführt, die unter anderem auch die Themen Arbeitssicherheit und Umwelt umfassen.

Das Geschäftsfeld Tanktainer legt darüber hinaus mit dem „VTG Verhaltenskodex für Geschäftspartner“ grundlegende Werte und Verhaltensweisen fest, die auch soziale Standards enthalten. Dazu gehören beispielsweise das Recht auf Vereinigungsfreiheit, das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, Arbeitsschutz und -sicherheit sowie gerechte Arbeitsbedingungen.

Eine Bewertung von neuen Lieferanten explizit nach sozialen Kriterien findet bei VTG bisher nicht statt.

Damit leisten wir einen Beitrag zur Unterstützung des folgenden SDGs:

Über diesen Bericht

Vorwort

Über VTG

Strategie

Umwelt

Soziales

Management

Kennzahlen

GRI-Index

Impressum

Kundinnen und Kunden im Zentrum des Handelns

Die Anforderungen und Wünsche der VTG-Kundinnen und -Kunden sind vielfältig und stehen im Zentrum des unternehmerischen Handelns. Da sich Rahmenbedingungen stetig verändern, ist es besonders wichtig, eine konstant hohe Qualität zu liefern und die Erwartungen an VTG zu erfüllen. Um dies zu erreichen, geht VTG mittels gezielter Kommunikation auf Kundinnen und Kunden zu und stellt somit einen stetigen Austausch sicher.

Standardisierte, standortübergreifende Richtlinien und Prozesse zielen zudem darauf ab, die Einhaltung der Kundenanforderungen und -wünsche zu garantieren und auf Veränderungen schnell reagieren zu können. Darüber hinaus wird durch regelmäßige Kundenumfragen die Qualität bewertet und Maßnahmen aus aufgedeckten Verbesserungspotenzialen abgeleitet. Dies soll langfristig einen nachhaltigen Erfolg sicherstellen und festigen. Eine hohe Kundenzufriedenheit wirkt sich zudem auf sämtliche operativen Prozesse innerhalb des Unternehmens aus.

Die gezielte und stetige Kommunikation garantiert unter anderem auch eine angemessene Reaktionszeit zur Beantwortung von Anfragen sowie der Abwicklung von Aufträgen. Durch unterstützende Funktionen wie beispielsweise ein schnelles Reklamationsmanagement und eine hohe Expertise beim Thema Gefahrgüter wird die Zufriedenheit von VTG-Kundinnen und -Kunden erhöht.

Damit leisten wir einen Beitrag zur Unterstützung des folgenden SDGs:

Im Sommer 2021 wurden rund 220 Kundinnen und Kunden aus 23 Ländern befragt. Das Ergebnis zeigt, dass VTG als kundenorientierter Anbieter mit reaktionsschnellen, kompetenten Vertriebsteams und einem fundierten Verständnis für die Anforderungen der Kundschaft wahrgenommen wird – 81 % sind demnach zufrieden mit VTG. Das ist im Vergleich mit anderen Unternehmen aus der Industrie (77 %) ein leicht besserer Wert.

Durch die hohe Beteiligung (Rücklaufquote von rund 74 %) erhielt VTG nicht nur ein repräsentatives Feedback, sondern inhaltlich auch wertvolle Ansätze für Optimierungspotenziale. Dieses Feedback wurde in diversen Initiativen aufgenommen, um Kunden ganzheitliche Produkte und Dienstleistungsangebote zu bieten.

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Kennzahlen

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung relevanter Kennzahlen für die vergangenen drei Jahre sowie die Veränderung des Berichtsjahres 2021 zum Vorjahr.

	Kennzahlen	Einheit	2019	2020	**2021**	Veränderung 2021 zum Vorjahr
Umwelt	Energieverbrauch	MWh	52.955	64.299	**105.701**	+ 64,4 %
	CO_2e im Scope 1 und 2	Metrische Tonnen	20.082	26.361	**24.285**	- 7,9 %
	Anteil der Wagenflotte, der mit Flüsterbremsen ausgestattet ist	Prozent	69,5	84,4	**87,3**	+ 2,9 %
	Abfallmenge	Metrische Tonnen	2.556	2.563	**2.271**	- 11,4 %
	Recyclingquote	Prozent	98	82	**90**	+ 9,8 %
	Wasserverbrauch	Megaliter	43	26	**41**	+ 57,7 %
Soziales	Mitarbeitende	Anzahl	1.725	2.120	**2.156**	+ 36
	Frauenanteil	Prozent	25,5	26,9	**26**	- 3,3 %
	Unfallhäufigkeit (LTIFR)	Pro 1 Mio. Arbeitsstunden	21,2	23,5	**14**	- 40,2 %
Management	Umsatz	Mio. Euro	1.221	1.218	**1.220,9**	+ 0,2 %
	Gemeldete Compliance-Vorfälle	Anzahl	1	0	**1**	+ 1
	Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Datenschutzes	Anzahl	0	0	**0**	unverändert

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

GRI-Index

Im nachfolgenden GRI-Index werden alle verwendeten GRI-Standards angegeben. Zudem wird auf die entsprechenden Stellen im Bericht verwiesen, an denen die jeweiligen Angaben zu finden sind.

GRI-Standard		Verweis	Seite	Erläuterung/Auslassung
102	Allgemeine Angaben			
102-1	Name der Organisation	Über VTG	4	
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Über VTG	4	Kernmarken sind VTG, traigo und Retrack.
102-3	Hauptsitz der Organisation	Über VTG	4	
102-4	Betriebsstätten	Über VTG	4	
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Über VTG	4	
102-6	Belieferte Märkte	Über VTG	4	
102-7	Größe der Organisation	Über VTG	4	VTG besteht aus 78 Gesellschaften.
102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitenden	Diversität und Chancengleichheit	28	Neben der Differenzierung des Geschlechts werden bislang keine weiteren Statistiken zu Mitarbeitenden geführt.
102-9	Lieferkette	Lieferkettenmanagement	36	Eine detailliertere Aufschlüsselung der Lieferketten von VTG wird bislang nicht durchgeführt.
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Lieferkettenmanagement		Es liegen im Berichtsjahr keine signifikanten Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette vor.
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	Vorwort, Arbeitssicherheit und Kundensicherheit	3	
102-12	Externe Initiativen	Transparenz und Dialog	16	
102-13	Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen	Transparenz und Dialog	16	
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	Vorwort	3	
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	Nachhaltigkeitsstrategie	7	
102-18	Führungsstruktur	Nachhaltigkeitsstrategie	7	
102-40	Liste der Stakeholder	Transparenz und Dialog	14	

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Im nachfolgenden GRI-Index werden alle verwendeten GRI-Standards angegeben. Zudem wird auf die entsprechenden Stellen im Bericht verwiesen, an denen die jeweiligen Angaben zu finden sind.

GRI-Standard		Verweis	Seite	Erläuterung/Auslassung
102	Allgemeine Angaben			
102-41	Tarifverträge	Diversität und Chancengleichheit		Für das Berichtsjahr 2021 kann keine Aussage dazu getroffen werden, welcher Prozentsatz der Angestellten unter einen Tarifvertrag fällt.
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	Transparenz und Dialog	14	
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Transparenz und Dialog	14	
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	Nachhaltigkeitsstrategie, Transparenz und Dialog	9, 14	
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	Über diesen Bericht	2	
102-46	Vorgehensweise zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	Nachhaltigkeitsstrategie	9	
102-47	Liste der wesentlichen Themen	Nachhaltigkeitsstrategie	9, 10	
102-48	Neudarstellung von Informationen	Nachhaltigkeitsstrategie	9	Da dies der Erstbericht ist, gibt es keine Neudarstellung.
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	Nachhaltigkeitsstrategie	9	Da dies der Erstbericht ist, gibt es keine Änderungen gegenüber vorherigen Berichtszeiträumen.
102-50	Berichtszeitraum	Über diesen Bericht	2	
102-51	Datum des letzten Berichts	Über diesen Bericht	2	Dies ist der erste Nachhaltigkeitsbericht von VTG.
102-52	Berichtszyklus	Über diesen Bericht	2	
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	Über diesen Bericht	2	
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	Über diesen Bericht	2	
102-55	GRI-Index	GRI-Index	39–43	
102-56	Externe Prüfung	Über diesen Bericht	2	

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Im nachfolgenden GRI-Index werden alle verwendeten GRI-Standards angegeben. Zudem wird auf die entsprechenden Stellen im Bericht verwiesen, an denen die jeweiligen Angaben zu finden sind.

GRI-Standard		Verweis	Seite	Erläuterung/Auslassung
201	Wirtschaftliche Leistung			
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Management	4	
205	Korruptionsbekämpfung			
205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	Anti-Korruption	35	
302	Energie			
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Energie	18	Die Ermittlung der Verbräuche erfolgte, wo möglich, nach der Location-based- und Market-based-Methode. Grundlage sind die Umrechnungsfaktoren der Europäischen Umweltagentur. Dabei wurde auf Rechnungen und Angaben der Stromproduzenten zurückgegriffen und weitere Energieträger auf Basis der CO_2-Faktoren des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle berechnet. VTG verbraucht weder Kühlenergie noch Dampf. Energieverkäufe gibt es bei VTG nicht.
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	Energie	18	
305	Emissionen			
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Klimaschutz	19	Grundlage der Berechnung ist das Greenhouse Gas Protocol. Die Berechnungen für Emissionen aus dem Stromverbrauch basieren auf einem Mix der Location-based- und Market-based-Methode. Grundlage der Emissionsfaktoren der sonstigen Energieträger sind die Angaben des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle. Da die CO_2-Bilanz noch nicht vollständig erfasst wird (Scope 3), wurde noch kein Basisjahr festgelegt.
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Klimaschutz	19	Grundlage der Berechnung ist das Greenhouse Gas Protocol. Die Berechnungen für Emissionen aus dem Stromverbrauch basieren auf einem Mix der Location-based- und Market-based-Methode. Grundlage der Emissionsfaktoren der sonstigen Energieträger sind die Angaben des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle. Da die CO_2-Bilanz noch nicht vollständig erfasst wird (Scope 3) wurde noch kein Basisjahr festgelegt.

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Im nachfolgenden GRI-Index werden alle verwendeten GRI-Standards angegeben. Zudem wird auf die entsprechenden Stellen im Bericht verwiesen, an denen die jeweiligen Angaben zu finden sind.

GRI-Standard		Verweis	Seite	Erläuterung/Auslassung
306	Abfall			
306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	Abfallmanagement	21	
306-3	Angefallener Abfall	Abfallmanagement	21	Abfälle können je Standort nach dem europäischen Entsorgungsverfahren zugeteilt werden. Es fallen hauptsächlich Metall- und Holzabfälle an.
103	Managementansatz			
103-1	Erläuterung zum Lärmschutz	Lärmschutz	20	
103-1	Erläuterungen zur Kundenzufriedenheit	Kundenzufriedenheit	37	
401	Beschäftigung			
401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	29	Diese Angebote stehen Beschäftigten an den deutschen Standorten zur Verfügung, welche etwa 60 % der Belegschaft ausmachen. Eine Invaliditätsversicherung wird nicht angeboten.
403	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz			
403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	25	Die Aufrechterhaltung des Arbeitssicherheitsmanagements erfolgt freiwillig.
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	25	
404	Aus- und Weiterbildung			
404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Mitarbeiterförderung und -entwicklung	27	
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Mitarbeiterförderung und -entwicklung	27, 29	
405	Diversität und Chancengleichheit			
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Diversität und Chancengleichheit	28	Neben der Differenzierung des Geschlechts werden bislang keine weiteren Statistiken zu Mitarbeitenden geführt.

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Im nachfolgenden GRI-Index werden alle verwendeten GRI-Standards angegeben. Zudem wird auf die entsprechenden Stellen im Bericht verwiesen, an denen die jeweiligen Angaben zu finden sind.

GRI-Standard		Verweis	Seite	Erläuterung/Auslassung
413	Lokale Gemeinschaften			
413-1	Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	Gesellschaftliches Engagement	30	In allen Werken von VTG finden Prüfungen der Auswirkungen auf die Umwelt statt, welche aber nicht veröffentlicht werden. Eine soziale Folgenabschätzung fand im Berichtsjahr 2021 nicht statt. Betriebsräte in Deutschland wirken gezielt in den Gremien und Ausschüssen mit: Wirtschaftsausschuss, Betriebsausschuss, Gehaltsausschuss, IT-Ausschuss, Öffentlichkeitsausschuss und in den Arbeitsgruppen VTG Railcar, VTG Rail Logistics, Corporate Center und Arbeitssicherheit.
414	Soziale Bewertung der Lieferanten			
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	36	
416	Kundengesundheit und -sicherheit			
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	Kundensicherheit	26	
418	Schutz der Kundendaten			
418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	Datenschutz und IT-Sicherheit	34	
419	Sozioökonomische Compliance			
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	Compliance	33	Der im Berichtsjahr erfolgte rechtliche Verstoß von VTG wurde vollständig aufgeklärt und angemessen sanktioniert.

Über diesen Bericht
Vorwort
Über VTG
Strategie
Umwelt
Soziales
Management
Kennzahlen
GRI-Index
Impressum

Impressum

Herausgeber
Vorstand der VTG Aktiengesellschaft

Verantwortlich
Dr. René Abel, Head of Corporate Communications
Eike Christian Furkert, Corporate Sustainability Manager

Konzeption und Redaktion
Sustaineration GmbH, Husum

Fotos
VTG

Kontakt
VTG Aktiengesellschaft
Nagelsweg 34
20097 Hamburg
Tel.: +49 40 2354-0
Fax: +49 40 2354-1199
info@vtg.com
www.vtg.com

© 2022 VTG

Nachdruck und sonstige Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung von VTG.